



DIE POSAUNE

Gewaltausbrüche im israelischen Westjordanland

- Jeremiah Jacques
- [10.07.2023](#)

Israel führte diese Woche seine größte Militäroperation im Westjordanland seit mehr als 20 Jahren durch. Ziel der Operation, die vom 3. bis 4. Juli stattfand, war die Zerstörung von Waffenlagern, Sprengstoffwerkstätten und anderer terroristischer Infrastruktur in der Region Dschenin. Die Aktion ist eine Reaktion auf eine Reihe von tödlichen Anschlägen, die in den letzten Monaten von Terroristen in Dschenin auf Israel verübt wurden.

Jenin hat sich zu einem Zufluchtsort für Terroristen entwickelt, wobei der Schwerpunkt auf dem Flüchtlingslager liegt, und dem haben wir mit dieser Operation ein Ende gesetzt. Dank der Tatsache, dass wir die Terroristen getroffen haben, haben wir viele von ihnen verhaftet und die Waffeninfrastruktur zerstört; es sind diese Waffen, die sowohl israelischen Bürgern als auch den Soldaten der israelischen Streitkräfte (IDF) schaden.

– Generalmajor Herzi Halevi, Chef des israelischen Generalstabs

- Mehr als 1000 IDF-Soldaten nahmen an der Antiterrorismuskampagne teil.
- Viele der spezifischen Ziele der IDF standen in Verbindung mit dem militanten Zweig des Palästinensischen Islamischen Dschihad, den al-Quds-Brigaden.
- Die al-Quds-Brigaden werden hauptsächlich vom Iran bewaffnet und finanziert.
- Das palästinensische Gesundheitsministerium gab an, dass bei den Operationen 13 Palästinenser getötet und Dutzende weitere verwundet wurden.
- Nach Angaben der IDF waren alle getöteten Palästinenser an Zusammenstößen gegen sie beteiligt, unter den Verletzten waren jedoch auch einige Nichtkombattanten.
- Ein israelischer Soldat wurde bei den Zusammenstößen getötet.

Als Reaktion auf die Operationen feuerten Palästinenser im Gazastreifen am 4. Juli fünf Raketen auf Sderot und angrenzende Gemeinden. Alle Raketen wurden vom israelischen Abwehrsystem „Iron Dome“ abgefangen, aber herabfallende Trümmerteile beschädigten dennoch mindestens ein Wohnhaus in Sderot.

Ein anderer Palästinenser rammte einen Lastwagen in eine Gruppe von Menschen auf einem Bürgersteig in Tel Aviv. Anschließend verließ er das Fahrzeug und stach auf so viele Menschen wie möglich ein, bis er tödlich getroffen wurde. Er verwundete mindestens sieben Personen, darunter eine schwangere Frau, deren ungeborenes Kind getötet wurde. Fünf der Verletzten befinden sich in einem kritischen Zustand.

pic.twitter.com/hWehOrdkMJ תיעוד הפיגוע בתל אביב: דורס, יוצא דרך חלון הרכב ומתחיל במסע דקירות

— כאן חדשות (@kann_news) [July 4, 2023](#)

Wer glaubt, dass ein solcher Angriff uns davon abhalten wird, unseren Kampf gegen den Terrorismus fortzusetzen, liegt falsch. Sie kennen einfach nicht den Geist Israels, sie kennen unsere Regierung, unsere Bürger und unsere Soldaten nicht.

– Benjamin Netanyahu, israelischer Premierminister

Die Rolle des Irans: Die Zunahme der Angriffe von Terroristen aus Dschenin, die den Einsatz der IDF ausgelöst haben, fällt mit einer bemerkenswerten Zunahme aufrührerischer öffentlicher Äußerungen iranischer Beamter zusammen.

„Die Initiative zur Selbstbestimmung liegt heute in den Händen der palästinensischen Kämpfer“, sagte der iranische Präsident Ebrahim Raisi im April. Die Islamische Republik hat weiterhin Gelder aus der Staatskasse in die Hände der Palästinenser fließen lassen, damit sie Israel weiter terrorisieren können.

Die Posaune sagte: „Wenn diese iranische Unterstützung wegfiel, würde Israels Terrorproblem verschwinden“, schrieben wir letzten Monat. „Orte wie der Gazastreifen und der Libanon sind korrupt, verarmt und nicht in der Lage, starke terroristische Organisationen aus eigener Kraft zu unterstützen. Und es gibt nicht viele externe Akteure, die bereit sind, terroristische Gruppen so großzügig zu unterstützen wie der Iran. Der Iran dient nicht nur als Lebensader für terroristische Gruppen, sondern macht sie auch zu einer existenziellen Krise für Israel.“

Erfahren Sie mehr: Um zu verstehen, was hinter den Beweggründen des Irans steckt und wohin die aktuellen Trends im Nahen Osten führen, lesen Sie [Libyen und Äthiopien enthüllen die Militärstrategie des Iran](#).